



angebaut. Eine 10te Gruppe wird weiterhin benötigt, diese wird im Jugendhaus entstehen, dass dafür umgebaut und saniert wurde.

Die Gemeinde ist auch interessant für Familien die am Ort wohnen oder bleiben wollen, aber auch bei Familien wo der Wohnraum zu klein wird. Es gab 80 Bewerber für 4 Bauplätze, davon 25-30 Bewerbungen aus dem Ort. Die Nachfrage war groß. Die Gemeinde bietet weitere Bauplätze an, erlebt jetzt aber, dass die Nachfrage deutlich geringer ist, wie im letzten Jahr, da die aktuelle Weltlage für alle Schwierigkeiten bedeutet. Die Gemeinde stehe finanziell solide da, muss aber haushalten. Für die Zukunft gibt es trotzdem Projekte die umgesetzt werden sollen.

Ein weiterer Punkt mit der sich die Gemeinde beschäftigt, ist das Wohnen im Alter hier am Ort. Die Gemeinde möchte die nächsten Jahre Wohnraum für Ältere entwickeln, sei es in Seniorenwohnungen, Tagespflege, ambulante und stationäre Pflege.

BM Markus Wagner dankt Vorstand und Ausschuss ausdrücklich, dass sie den Verein gut durch die Coronazeit geführt haben. Die Unterstützung der Gemeinde, wenn es notwendig ist, wird weiterhin garantiert.

Jutta Kerler vom BV überbringt die besten Wünsche des Bezirksverbandes Göppingen mit Dank und Anerkennung, all denen, die in Ihrem Ortsverein in den ganzen Jahren seines Bestehens, erfolgreich Verantwortung getragen haben.

Jutta Kerler wünscht der Versammlung einen guten und harmonischen Verlauf.

### **TOP 3 Feststellung der Beschlussfähigkeit der Versammlung**

Versammlungsleiterin Anita Peisker stellt die Beschlussfähigkeit der Versammlung fest. Die Versammlung ist lt. Satzung beschlussfähig. Von 106 Mitgliedern sind 52 Mitglieder anwesend.

### **TOP 4 Genehmigung der Tagesordnung durch Abstimmung**

Versammlungsleiterin Anita Peiske verliest die Tagesordnung. Gegen die Tagesordnung werden keine Einwände von den Mitgliedern erhoben, somit ist die Tagesordnung angenommen.

### **TOP 5 Totengedenken**

Zu diesem Punkt erheben sich alle Anwesenden von ihren Plätzen.

Verstorben sind am: 16.06.2020 Brigitte Eggert, 15.03.2021 Peter Herrlinger, 26.04.2021 Hannelore Mössner, 21.08.2021 Hildegard Glaser, 30.08.2021 Adam Frank, er war seit 1984 Kassenprüfer, 16.02.2022 Karl Rieker und 19.02.2022 Hans Fink.

### **TOP 6 Genehmigung des Protokolls der letzten Mitgliederversammlung durch Abstimmung (Protokoll liegt zur Einsicht vor Ort aus)**

Das Protokoll der letzten HV wird nicht verlesen, die anwesenden Mitglieder machen keinen Gebrauch von der Möglichkeit der Einsichtnahme.

### **TOP 7 Berichte**

#### **7/1 Bericht des 1. Vorsitzenden**

Der Verein hat einen Mitgliederstand am 01.01.2022 von 106 Mitgliedern und 42 Partnermitglieder. Wir hatten 2020 7 Austritte und 5 Eintritte, 2021 7 Austritte und 7 Eintritte, 2022 bis zum heutigen Tag 5 Austritte und 5 Eintritte.

Bernhard Wagner berichtet, dass im Jahr 2020 die letzte Hauptversammlung durchgeführt wurde, weil danach die Corona-Pandemie mit Lockdown kam.

- In dieser Zeit meldete sich die Württembergische Landsiedlung. Von der Landsiedlung hat der Verein das Grundstück gepachtet. Der Pachtvertrag existierte ohne Veränderungen schon

24 Jahre. Die Landsiedlung wollte die Pacht erhöhen. Die Landsiedlung hätte die Möglichkeit gehabt, den ortsüblichen gewerblichen Pachtpreis im Obst- und Gemüsebau (4-fachen Satz) zu verlangen, berichtet Bernhard Wagner. Nach einigen Gesprächen hat man den 2-fachen Satz heraus gehandelt. Es gab einen neuen Vertrag, der nahezu identisch mit dem Vertrag von vor 24 Jahren ist. Es hat sich letztendlich nur der Pachtpreis geändert. Der neue Pachtvertrag wurde vor Unterzeichnung dem Landesverband und unserem Vertrauensanwalt Ralf Bernd Herden zur Prüfung vorgelegt. Hr. Herden hat empfohlen den Vertrag zu unterschreiben, denn billiger wird es mit Sicherheit nicht. Somit beträgt der Pachtpreis aktuell 12,30 € pro 100 m<sup>2</sup> bzw. pro Ar. Der Pachtpreis hat sich verdoppelt.

- Der Lindenhock 2020 konnte aufgrund der Corona-Pandemie nicht durchgeführt werden.
- Einen negativen Punkt spricht Vorsitzender Bernhard Wagner an, leider kam es in der Vergangenheit bei der Vermietung des Gemeinschaftshauses nachts zu Lärmbelästigungen. Ab 22:00 Uhr muss die Nachtruhe eingehalten werden. Des Weiteren dürfen auf den Hauptwegen keine Beschleunigungsrennen, sei es mit dem Mofa oder Auto durchgeführt werden. Bei Nichteinhaltung kann dies für den Pächter zum Ausschluss vom Verein führen. Besucher müssen am Parkplatz unten parken.
- Das Schülerferienprogramm 2020 konnte unter Hygieneauflagen statt finden. Leider waren nur 9 Kinder anwesend. Mit Julia Rees, Petra Wagner, Anita Peisker und all den Helfern wurde gebastelt, gespielt und eine Gartenrallye durchgeführt. Zum Schluss gab es die gesponserten, selbstgebackenen Waffeln von Ellen Mehlbeer.
- Das Herbstfest 2020 musste leider abgesagt werden, da die Inzidenzen hoch gingen. Von der Gemeindeverwaltung kam auch der eindeutige Rat, das Fest abzusagen.
- Auch der Bezirksverbandstag wurde nach Verschiebung, auf den 15. Juli 2022 angesetzt. Bernhard Wagner gibt die Information, dass im Bezirksverband einige Ämter neu zu besetzen sind. Wenn jemand Interesse hat, ein Amt zu übernehmen, kann sich gerne melden.
- Aufgrund der Pandemie konnten wenige Präsenz- Ausschusssitzungen abgehalten werden. Entscheidungen, wie z.B. Bauanträge wurden über Online-Dienste abgewickelt. Der Vorstand war zu jederzeit handlungsfähig.
- Die Jahreshauptversammlung 2021 musste auch aufgrund der Corona-Pandemie abgesagt werden. Vom Landesverband kam auch die dringende Empfehlung des Absagens. Bernhard Wagner erläutert, dass man eine HV ausfallen lassen kann, wenn diese nur mit unzumutbarem Aufwand getätigt werden könnte (z.B. Versammlungsverbot von mehr als 10 Personen) oder wenn keine wichtigen Dinge z.B. Wahlen im Verein anstehen.
- Die Hecke an der Bollerstr. musste mit einem großen Gerät durch die Firma Isemann geschnitten werden, da dies in der Gemeinschaftsarbeit nicht mehr möglich war, weil sie viel zu hoch war.
- Seit diesem Jahr werden wieder Gartenbegehungen durchgeführt, weil manche Gärten sich in die falsche Richtung bewegen. Bernhard Wagner appelliert an die Pächter, dass sie sich an das Bundeskleingartengesetz halten und die kleingärtnerische Nutzung ausführen. Positiv aufgefallen ist, dass während der Corona-Pandemie einige Bauanträge eingegangen sind, dies zeige dass viele Pächter in Ihren Gärten arbeiten, sagt Bernhard Wagner.
- Das Wasserleck an der Bollerstraße, das durch die Fa. Killermann diagnostiziert wurde, konnte nun durch die Fa. Trillinger und dem Bauhof Dürnau wieder abgedichtet werden. Ein herzliches Dankeschön für die Unterstützung an die Gemeindeverwaltung Dürnau, besonders BM Markus Wagner, dem Bauhof für das Aufbaggern und wieder Zuschütten, sowie der Fa. Trillinger für das Reparieren der Leitung.
- 2021 konnte in gewohnter Weise das Schülerferienprogramm auch unter Hygieneauflagen statt finden. Danke an die Helfer Ellen Mehlbeer, Anita Peisker, Petra Wagner, Michael Rösch und ganz besonders Julia Rees.
- Auf Grund der Pandemie mussten wir für die Gemeinschaftsarbeit eine Limitierung einführen. Dies ist auch ohne Pandemie sinnvoll, denn im Frühjahr möchte jeder so schnell

wie möglich seine Stunden abarbeiten. Weil es aber nicht immer so viel Arbeit gibt, wie Pächter anwesend sind und im Sommer und Herbst dann keine Pächter mehr für die anfallenden Arbeiten zur Verfügung stehen, wurde eine Liste erstellt, in der sich max. 8 Personen pro Termin zur Gemeinschaftsarbeit eintragen können. Die 8 Personen reichen völlig aus, um jedem Pächter die Möglichkeit zu geben, an der Gemeinschaftsarbeit teilzunehmen, da es Pächter gibt, die befreit sind oder Sondertätigkeiten ausüben.

- 2022 konnten wir gemeinsam die Osterkrone binden und den Osterbrunnen vor dem Rathaus aufstellen. Danke an BM Markus Wagner für die passenden Worte und den Umtrunk.

Bernhard Wagner bedankt sich bei Robin Mrazek und Ellen Mehlbeer, die dafür gesorgt haben, dass Dürnau in der Pandemie nicht ohne Osterschmuck am Brunnen dagestanden ist.

- Bernhard Wagner gibt die Information, dass es in der gesamten Gartenanlage keine ausgewiesenen Parkplätze laut Bebauungsplan gibt. Der vordere Parkplatz am ersten Weg ist ein Wanderparkplatz und der hintere Parkplatz gehört dem Verein. Bernhard Wagner weist auf die Gartenordnung hin, dass das Befahren der Wege nur zum Be- und Entladen gestattet ist. Der große Platz vor dem Gemeinschaftshaus wurde für die Sommerfeste angelegt und ist kein Parkplatz.

Bernhard Wagner bittet darum, dass abends die Tore geschlossen werden. Der letzte Pächter, der die Anlage verlässt, macht diese zu.

- Der Rabatt beim Baumarkt OBI kann nicht mehr über den Mitgliedsausweis erhalten werden, sondern nur noch über die Hey-Obi-APP. Die APP muss zusammen mit dem Mitgliedsausweis aktiviert werden und gilt immer für ein Jahr.

- In der Hauptversammlung 2020 erläuterte Bernhard Wagner den Mitgliedern, dass für die zukünftigen Feste ein Festausschuss gegründet werden soll und würde sich darüber freuen, wenn einige Mitglieder Interesse an dieser Aufgabe zeigen und sich dazu bereit erklären würden. Bisher hat sich nur ein Mitglied dazu bereit erklärt, sagt Bernhard Wagner. Bernd Kallis meldet sich zu Wort und sagt, es wären zwei Mitglieder, die sich für den Festausschuss einbringen würden. Dies wird von Bernhard Wagner bestätigt. Er sagt, auch zwei Mitglieder sind definitiv zu wenig und bittet nochmals um Meldungen, wenn jemand im Festausschuss mitwirken möchte.

### 7/2 Bericht des Kassiers

Kassierer Berthold Schmid berichtet über die Finanzen des Vereins.

Berthold Schmid sagt, dass wir eine stolze Summe in der Kasse haben. Wir aber vor der Corona-Pandemie abgestimmt haben, dass das Gemeinschaftshaus renoviert werden soll. Die Renovierung steht noch an und wird hoffentlich dieses Jahr zu Ende gebracht. Die Renovierung wird mit ca. 10.000 € zu buche schlagen. Berthold Schmid fragt, ob es in Ordnung wäre, wenn er nicht auf das Jahr 2020 eingeht, sondern gleich über 2021 berichtet. Alle anwesenden Mitglieder sind dafür, dass Berthold Schmid nicht über das Jahr 2020 berichten muss.

Kassenstand am 01.01. 2021	28.950 €
Kassenstand am 31.12. 2021	31.054 €

Berthold Schmid findet, dass der Verein gut da stehe und wir die 10.000€ dieses Jahr gut in die Hand nehmen können um das Gemeinschaftshaus zu renovieren. Berthold Schmid merkt an, das Gemeinschaftshaus soll auch gepflegt sein, denn es ist auch ein Aushängeschild für den Verein. Er wünscht der Versammlung einen weiteren guten Verlauf.

### 7/3 Bericht der Kassenrevisoren

Der Kassenrevisor Leo Jaschinski fasst die letzten 2 Jahre zusammen. Im Jahr 2020 haben Adam Frank und er die Kasse und die Unterlagen geprüft. Im Jahr 2021 war Adam Frank leider nicht mehr unter uns, so dass Manfred Allmendinger dieses Amt übernommen hat.

Leo Jaschinski berichtet, dass vor ca. 14 Tagen die Kasse und die Unterlagen geprüft wurden, diese sind zu 150% vorbildlich geführt. Es ist sehr viel Arbeit, ein großes Lob und Anerkennung hierfür.

Leo Jaschinski merkt an, dass es immer wieder Mitglieder gibt, die vergessen ihre neue Bankverbindung dem Verein mitzuteilen, so dass es eine enorme zusätzliche Arbeit für den Kassierer mit den Rückbuchungen etc. ist. Er appelliert an die Mitglieder, dass sie künftig darauf achten, dass die Daten dem Verein übermittelt werden. Leo Jaschinski empfiehlt den Mitgliedern den Kassierer zu entlasten.

#### 7/4 Bericht der Frauengruppe

Frauenleiterin Anita Peisker berichtet, dass durch die Corona-Pandemie keine Treffen der Frauengruppe stattgefunden haben, da die Damen alle in einem höheren Alter sind und sie kein Risiko eingehen wollte. Im Frühjahr 2022 wollte Anita Peisker wieder mit den Treffen starten, dies konnte sie durch Probleme im familiären Bereich leider nicht umsetzen. Anita Peisker bedankt sich bei allen Personen für die Unterstützung in den vergangenen Jahren, auch bei Ihren Frauen für das Verständnis, dass bisher keine Treffen stattfinden konnten. Anita Peisker möchte, sofern es Corona zulässt, ein Treffen nach den Sommerferien mit den Frauen organisieren.

Berthold Schmid bringt den Einwurf, dass auch jüngere Frauen herzlich willkommen sind, zur Frauengruppe zu kommen. Anita Peisker sagt, dies hätte sie schon ein paar mal versucht, unter anderem auch abends für die Frauen die arbeiten, aber wenn man dann nur zu dritt mit ihr da sitzt, hat dies auch keinen Wert nach Dürnau zu fahren, da sie jetzt in Uhingen wohnt. Sie ist bereit, sobald die Corona-Pandemie vorbei ist, es nochmals mit einer 2ten Frauengruppe zu versuchen, da die derzeitige Frauengruppe alters halber und krankheitsbedingt immer mehr auseinander bricht. Anita Peisker würde es schade finden, wenn es keine Frauengruppe mehr geben würde.

#### TOP 8 Aussprache zu den Berichten

Reinhard Röck fragt, ob bei der Renovierung des Gemeinschaftshauses, ein Umbau der Toiletten vorgesehen ist, damit die Toiletten jederzeit von den Mitgliedern benutzt werden können.

Bernhard Wagner sagt, dies sei im Moment nicht vorgesehen. Wir haben einen Antrag vorliegen, wo dieses Thema behandelt wird.

#### TOP 9 Entlastungen

Die Entlastung für den Kassierer, Vorstandschaft und Kassenrevisoren nimmt Anita Peisker vor. Kassierer und Vorstandschaft werden einstimmig ohne Gegenstimmen und Enthaltungen für das Geschäftsjahr 2021 entlastet.

#### TOP 10 Anträge

Es ist ein Sammelantrag eingegangen (siehe Anhang Protokoll)

Beim 1. Vorsitzenden ist bis zum 17.06.2022 kein schriftlicher Antrag eingegangen.

Bei der Versammlung werden von den Mitgliedern keine Anträge gestellt.

Bernhard Wagner sagt, er findet es klasse, dass ein Antrag mit einer Unterschriftenliste eingegangen ist. Bernhard Wagner erläutert den Antrag, dass dieser von unserem Vertrauensanwalt Ralf Bernd Herden geprüft wurde. Der Antrag ist in Ordnung und rechtens. Der Antrag wird somit behandelt.

1.) Öffnung des WC im Gemeinschaftshaus für alle Mitglieder – **über den Antrag wurde mit 7 Gegenstimmen abgestimmt**, dass sich Vorstand und Ausschuss nochmals über die Kosten (Zugangssysteme mit Transponder, Reinigung des WC, usw.) erkundigen muss und welche Kosten somit für die einzelnen Pächter entstehen.

2.) Das Gemeinschaftshaus sonntags zum Frühschoppen für die Mitglieder öffnen. Bernhard Wagner spricht in diesem Zusammenhang nochmals den Festausschuss an. Michael Rösch, Rudi Faller, Bernd Kallis, Reinhard Röck und Christian Herzig haben sich für die Durchführung des Frühschoppens und für den Festausschuss gemeldet. Diese Personen müssen sich zusammen setzen und Konzepte ausarbeiten, die dann dem Vorstand und Ausschuss vorgelegt werden. Eine Person muss für den Frühschoppen verantwortlich sein.  
- **Der Antrag wurde mit einer Gegenstimme genehmigt.**

3.) Anschaffung eines Anhängers

- **Der Antrag wurde einstimmig abgelehnt.**

Fam. Giesder bietet sich an, alle 14 Tage den Grünabfall für die älteren Pächter wegzufahren. Dies wird für Fam. Giesder als Gemeinschaftsarbeit angerechnet.

Bernd Kallis schlägt vor, dass man ein Fahrzeug von der Gemeinde ausleihen könnte, um an der Gemeinschaftsarbeit den Grünabfall weg fahren zu können und der Verein einen Schlüssel für den Kompostplatz bekommt, da dieser samstags erst um 11:00 Uhr öffnet. BM Markus Wagner meldet sich zu Wort, ein Fahrzeug von der Gemeinde ausleihen, gehe aus haftungstechnischen Gründen nicht. Der Verein kann keinen Schlüssel für den Kompostplatz erhalten, da der Platz dem Landkreis gehöre und sich die Gemeinde streng an die Auflagen halten muss.

4.) Verbot zum Befahren der Wege und Aufstellen von Hinweisschildern

- Dies ist in der Gartenordnung §5 geregelt. Das Befahren der Wege ist nur für die Mitglieder zum Be- und Entladen gestattet. Mitglieder die einen Schwerbehindertenausweis haben, wird dies auf Antrag von der Vereinsleitung gestattet.

Anita Havran meldet sich zu Wort, dass am hinteren Parkplatz immer wieder fremde Autos parken. Wenn sie die Personen darauf anspricht, bekommt sie zur Antwort, das wussten sie nicht, weil kein Schild vorhanden ist. Bernhard Wagner sagt, dass der Verein sich darum kümmern wird. - **Der Antrag für die Hinweisschilder wurde mit 13 Gegenstimmen genehmigt.**

5.) Gemeinschaftliches Essen am Arbeitsdienst

Dies wird von der Vorstandschaft sehr begrüßt, dass Butterbrezeln, LKW's usw. fertig im Laden gerichtet, eingekauft werden und die Rechnung an den Kassierer weitergeleitet wird. Die Getränke sind immer vorhanden.

- **Der Antrag wurde einstimmig genehmigt.**

### **TOP 11 Ehrungen**

Die Ehrungen der Mitglieder nimmt der 1. Vorsitzende Bernhard Wagner vor. Für 10-jährige Mitgliedschaft wird Günter Klotz mit einer Urkunde und einer silbernen Ehrennadel ohne Kranz geehrt, dazu erhält er ein Weinpräsent. Günter Klotz ist nicht anwesend, da er weggezogen ist.

Für 20-jährige Mitgliedschaft wird Elfriede Egerer mit einer Urkunde und einem Blumenstrauß geehrt. Elfriede Egerer ist entschuldigt.

Für 25-jährige Mitgliedschaft werden Hans Molter und Franz Müller mit einer Urkunde und einer silbernen Ehrennadel mit Kranz geehrt. Außer der Urkunde erhalten sie ein Weingebinde. Hans Molter ist nicht anwesend.

Die Ehrungen der Mitglieder für 50- und 60-jährige Mitgliedschaft nimmt die Landes- und Bezirksfrauenleiterin Jutta Kerler vor.

Für 50-jährige Mitgliedschaft wird Anna Kispal vom BV mit einer Medaille in Silber geehrt. Vom Ortsverein erhält sie einen Geschenkkorb.

Seit Oktober 1970 hatte Anna Kispal und ihr Mann den Garten bewirtschaftet. Nach dem Tod von ihrem Mann, hat sie den Garten übernommen.

Für 60- jährige Mitgliedschaft wird Lore Gruber vom BV mit einer Medaille in Gold geehrt. Vom Ortsverein erhält sie einen Geschenkkorb. Lore Gruber ist entschuldigt. Lore Gruber hat die Jahre von ihrem verstorbenen Mann Alfred übernommen. Er ist 1961 in den Verein eingetreten. Alfred Gruber hatte sich damals u.a. intensiv um die Erstellung der Hauptwege in der Gartenanlage gekümmert – Durch seinen Beruf brachte er hier sehr viel Know-How und Wissen mit ein. Der eigene Garten war eines der ganz wichtigen Dinge in seinem Leben.

Für 60-j ährige Mitgliedschaft wird unser Ehrenvorsitzender Herbert Wick vom BV mit einer Medaille in Gold geehrt. Vom Ortsverein erhält er einen Geschenkkorb.

**Herbert Wick** – kann auf ein sehr langes Vereinsleben zurückblicken:

o **Vereinsintern:**

- Vereinseintritt 1960
- 1971 – 1974 im Ausschuss
- 1974 – 1987 Schriftführer
- 1987 – 1988 stellv. Vorsitzender
- 1988 – 2010 1. Vorsitzender

o **Vereinsinterne Ehrungen:**

- 1985 – 25 jährige Mitgliedschaft
- 1993 Ehrenteller des Vereins für besondere Verdienste und Ehrenmitgliedschaft
- 2001 – 40 jährige Mitgliedschaft
- 2010 – Ernennung zum **Ehrenvorsitzenden** aufgrund seiner Verdienste und Funktionen
- 2011 – 50 jährige Mitgliedschaft

o **Funktionen im Bezirksverband der Gartenfreunde Göppingen e.V.**

- 1986 – 1988 im Ausschuss
- 1988 – 2008 Schriftführer
- 1999 – 2010 Organisator für die Studienfahrten des BV

o **Ehrungen vom Bezirksverband der Gartenfreunde Göppingen e.V.**

- 1997 – Standurkunde für besondere Verdienste
- 2001 – Ehrennadel in Gold für 40 jährige Mitgliedschaft
- 2005 – Ehrenplakette für besondere Verdienste

o **Ehrungen vom Landesverband der Gartenfreunde Baden- Württemberg e.V.**

- 1997 – Ehrennadel in Gold für besondere Verdienste
- 2006 – Ehrung des LV beim Ehrenamtstag in Heidenheim für ehrenamtliches Engagement

o **Ehrungen durch das Land Baden- Württemberg**

- 2006 – Ehrennadel des Landes Baden – Württemberg für besondere Verdienste im Ehrenamt

o **Die bedeutendsten Projekte, die Herbert Wick in seiner Funktion als**

**1. Vorsitzender im Verein durchgeführt hat:**

- Befestigung des ersten Weges in der Gartenanlage
- Neue Pachtverträge mit der Württemb. Landsiedlung
- Bebauungsplan für eine gesicherte Garten- Anlage
- Bau des Gemeinschaftshauses
- Strom und Wasserversorgung für das Gemeinschaftshaus
- Beleuchtung des Hauptweges zum Gemeinschaftshaus
- Befestigung des Parkplatzes und dessen Zufahrt
- Teilerneuerung der Umzäunung der Anlage
- Neueindeckung des Daches des Gemeinschaftshauses

- Sommerfeste
- Vereinsausflüge

Bernhard Wagner bedankt sich bei Gertrud Wick für die jahrelange Zuständigkeit des Gemeinschaftshauses, sei es beim Vermieten oder Reinigen, sowie Organisieren und Leiten. Sie wird in den „wohlverdienten Ruhestand“ mit einem Blumenstrauß verabschiedet.

### **TOP 12 Wahlen (Vorstand und Ausschuss)**

Die Wahlen wurden vor den Ehrungen vorgezogen, da BM Markus Wagner um 20:47 Uhr geht.

Die Neuwahlen der Vorstands- und Ausschussmitglieder leitet BM Markus Wagner.

Folgendes Ergebnis wird erzielt:

- |   |            |                    |                 |
|---|------------|--------------------|-----------------|
| 1. Vorsitzender - <b>Bernhard Wagner</b>                | einstimmig | keine Gegenstimmen | Wahl angenommen |
| 2. Vorsitzender - <b>Michael Rösch</b>                  | einstimmig | keine Gegenstimmen | Wahl angenommen |
| (Alfred Elschner hat sich nicht mehr zur Wahl gestellt) |            |                    |                 |
| Kassier - <b>Berthold Schmid</b>                        | einstimmig | keine Gegenstimmen | Wahl angenommen |
| Schriftführer - <b>Bettina Stolz</b>                    | einstimmig | keine Gegenstimmen | Wahl angenommen |

Ausschuss: **Robin Mrazek, Jürgen Weitland, Jürgen Rees und Andreas Dombek.**

Das Mitglied Christian Herzig stellt sich für die Wahl in den Ausschuss zur Verfügung. Zieht die Bewerbung wieder zurück, weil es eine geheime Wahl gegeben hätte.

Der Ausschuss wird im Block gewählt, hier gibt es eine Gegenstimme.

Die Ausschussmitglieder haben die Wahl angenommen.

Kassenrevisoren:

**Leo Jaschinski und Manfred Allmendinger** einstimmig  
keine Gegenstimmen Wahl angenommen

Bernhard Wagner bedankt sich bei BM Markus Wagner für die Leitung der Wahlen und die Unterstützung der Gemeindeverwaltung bei allen Belangen, sowie für die Nutzung der Kornberghalle, damit die HV hier statt finden konnte.

### **TOP 13 Schlussworte**

Der 1. Vorsitzende Bernhard Wagner bedankt sich bei Anita Peisker die gut durch die Versammlung geführt hat. Für die Wiederwahl zum 1. Vorsitzenden, bedankt sich Bernhard Wagner bei allen, die ihm in der Vergangenheit beigestanden sind.

Bernhard Wagner bedankt sich bei der Landes- und Bezirksfrauengruppenleiterin Jutta Kerler, dass sie bei unserer HV anwesend war und die Ehrungen durchgeführt hat.

Ein großes Dankeschön gilt der Jugendfeuerwehr Dürnau/Gammelshausen für die Bewirtung, sowie bei der Feuerwehr für die Benutzung des Feuerwehrmagazins z.B. für das Binden der Osterkrone.

Ein besonderes Dankeschön geht an Alfred Elschner, der nicht mehr als 2. Vorsitzender kandidierte, weil er weggezogen ist. Alfred Elschner hat 16 Monate den Verein geleitet, als der 1. Vorsitzende sein Amt nicht mehr ausführte. In dieser Zeit wurde Bernhard Wagner auf das Amt des 1. Vorsitzenden von Alfred Elschner vorbereitet. Bernhard Wagner findet es schade, dass Alfred Elschner weggezogen ist und wünscht ihm alles Gute.

Bernhard Wagner bedankt sich bei Anita Peisker für die selbstlose Tätigkeit im Verein als Frauengruppenleiterin, ebenso bei Ellen Mehlbeer als Gartenfachberaterin.

Bernhard Wagner würdigt den bisherigen Vorstand- und Ausschuss mit einem herzlichen Dankeschön, dass sie auch in schwierigen Zeiten, wie der Corona- Pandemie, gezeigt haben, dass die Führung des Vereins möglich ist und immer hinter ihm standen.



Bernhard Wagner gibt noch ein paar Hinweise:

Im kommenden Jahr wird sich der Mitgliedsbeitrag erhöhen, da der Landesverband dieses Jahr schon erhöht hat. Es werden ca. 5,-€ sein.

Am 02.Juli 2022 um 14:00 Uhr wird ein Baumschnittkurs in Bezgenriet angeboten, jedes Mitglied kann daran teilnehmen. Die Angebote an Fort- und Weiterbildungen sollten von den Pächtern mehr wahrgenommen werden, weil lt. Gartenordnung dies Pflicht ist.

Am 18.August 2022 um 14:00 Uhr findet das Schülerferienprogramm in unserer Anlage statt.

Der 1. Vorsitzende Bernhard Wagner schließt die Jahreshauptversammlung um 21.32 Uhr.

1. Vorsitzender

Schriftführer